



303 000 Beschäftigte im Pharmahandel 2011

303 000 Beschäftigte im Pharmahandel 2011
WIESBADEN - Rund 303 000 Personen waren 2011 in Deutschland im Pharmahandel tätig. Davon hatten drei Viertel ihren Arbeitsplatz in Apotheken, die übrigen im Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der Expopharm und des Deutschen Apothekertages vom 10. bis 13. Oktober 2012 weiter mitteilt, arbeiteten fast 60 % der in Apotheken Beschäftigten in Teilzeit. Im Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen lag dieser Anteil dagegen bei nur 28 %.
Im Durchschnitt erzielte jedes Unternehmen des Pharmagroßhandels 872 000 Euro Umsatz je Beschäftigten. Bei den Apotheken lag dieser Wert bei 175 000 Euro.
Weitere Auskünfte gibt:
Peter Roßmann
Telefon: +49 611 75 3338

Pressekontakt

Weitere Auskünfte gibt:

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik - unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland